

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Beruf mit Zukunft

Angebotstag:

23.04.2026

Uhrzeit:

7:00 bis 15:45 Uhr

Beschreibung

Der Beruf des Straßenbauer/in (m/w/d) ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Baugewerbe. Straßenbauer sind dafür verantwortlich, Verkehrswege wie Straßen, Autobahnen, Gehwege oder Plätze zu bauen, zu erneuern und instand zu halten. Sie arbeiten in erster Linie im Freien auf Baustellen.

Kernaufgaben im Straßenbau sind:

Einrichten der Baustelle, Vermessungsarbeiten und Abstecken des Geländes.

Erdarbeiten: Lösen von Bodenmassen, Transportieren, Planieren und Verdichten des Bodens mit Spezialmaschinen wie Baggern, Raupen und Walzen.

Erstellen des ungebundenen Unterbaus, meist durch Schotter- oder Gesteinsgemische.

Oberbau: Einbau von Asphalt-, Beton- oder Pflasterdecken.

Arbeitsweise und Anforderungen:

Teamarbeit: Sie arbeiten meist in Teams auf wechselnden Baustellen.

Maschineneinsatz: Nutzung von Baumaschinen, aber auch manuelle Tätigkeiten wie Pflastern.

Wetterunabhängigkeit: Körperliche Arbeit im Freien bei verschiedenen Witterungsbedingungen.

Ausbildung: Der Beruf wird im Handwerk oder der Bauindustrie erlernt und dauert in der Regel drei Jahre (nach zwei Jahren Abschluss zum Tiefbaufacharbeiter möglich).

Der Berufsfelderkundungstag soll dir bei deiner Entscheidung für deinen späteren Beruf helfen. An

Straßenbau Nießen GmbH

Sophiastr. 12

41836 Hückelhoven

DE

Unternehmensdarstellung:

Wir sind ein Straßen- und Tiefbauunternehmen, das sowohl große als auch kleine Projekte im Straßenbau realisiert. Mit rund dreißig gut ausgebildeten Mitarbeitern sind wir für vielfältige Anforderungen gerüstet. Unsere Tätigkeiten umfassen Straßenbau, Leitungsbau und Kanalbau.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

diesem Tag bekommst du die Möglichkeit, in einen Beruf hineinzuschauen und erste echte Eindrücke vom Arbeitsalltag zu sammeln. Vielleicht gefällt dir der Tag so gut, dass du im Anschluss sogar ein längeres Praktikum machen möchtest.

Oder du merkst, was dir besonders Spaß macht - und was vielleicht eher nicht zu dir passt.

Nutze die Chance, Fragen zu stellen, Neues auszuprobieren und wichtige Erfahrung für deine Zukunft zu sammeln!

Wichtig für deinen Berufsfelderkundungstag: Du brauchst Sicherheitsschuhe der Schutzklasse S3. Diese musst du dir selbst besorgen und am Tag mitbringen. Aufgrund der hohen Risiken durch spitze Gegenstände, Nässe und unebenes Gelände bieten S3-Schuhe den umfassendsten Schutz. Von uns bekommst du eine Warnweste, einen Helm und Handschuhe gestellt. Bitte zieh deine älteste Kleidung an, die ruhig dreckig werden darf. Achte außerdem darauf, dass sie zum Wetter passt und dich gut schützt (z.B. bei Regen oder Kälte).

Die Arbeitszeit auf den Baustellen richtet sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Bitte melde dich einen Tag vor dem Termin, damit du alle wichtigen Informationen für deinen Tag erhältst. Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Tag mit dir!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Der Berufsfelderkundungstag soll dir bei deiner Entscheidung für deinen späteren Beruf helfen. An diesem Tag bekommst du die Möglichkeit, in einen Beruf hinein

Veranstaltungsort:

Sophiastr. 12
41836 Hückelhoven

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

